

# Der Planetengucker

26

Jan 2009

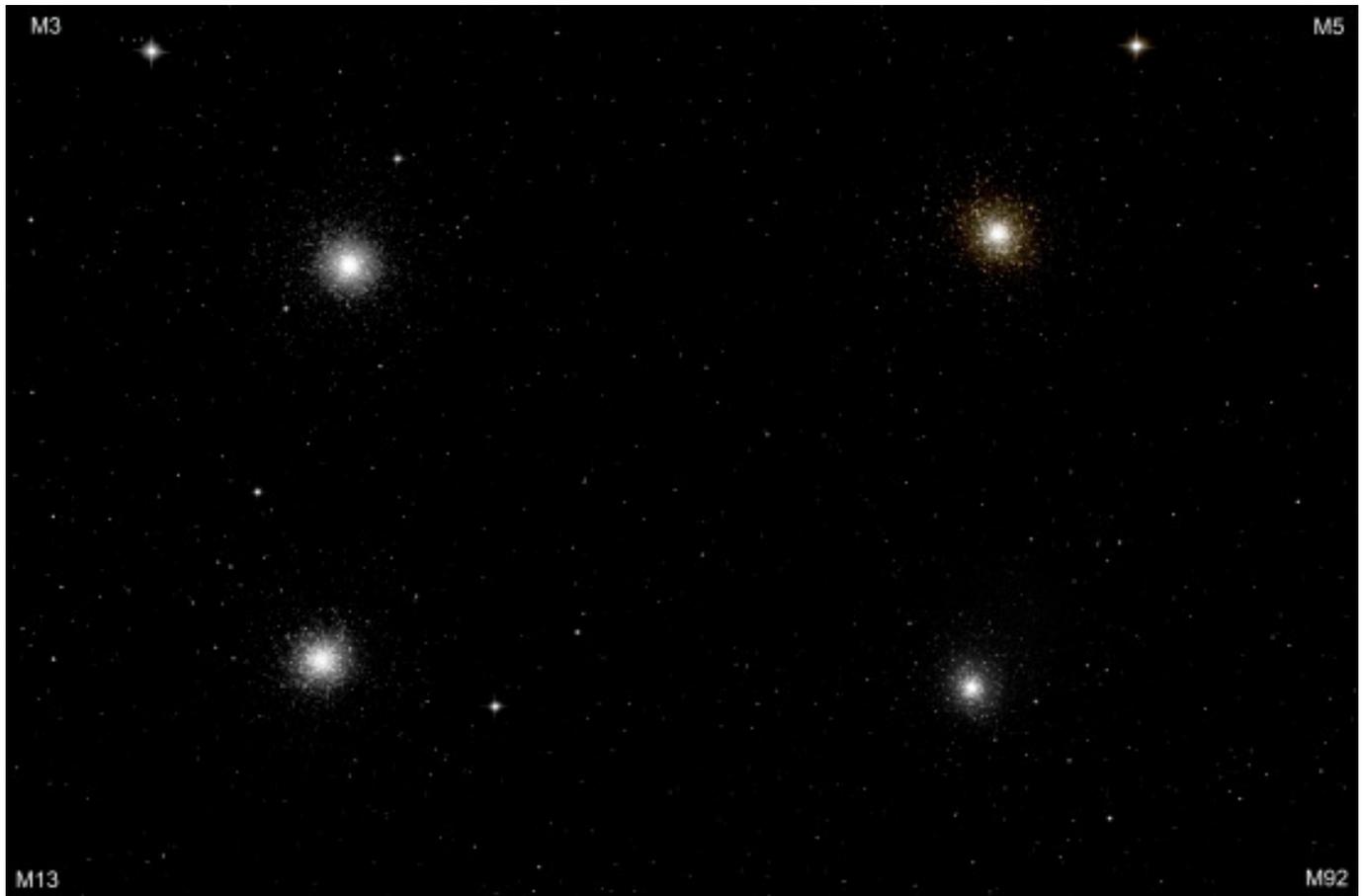


Holger Berndt, Exposure time: 20s

**Bild des Monats Januar**<sup>1</sup>: Explosive Supernovae über der Innenstadt von Amberg

Ein frohes Neues Jahr wünscht die Volkssternwarte Amberg!

<sup>1</sup> alle Bilder des Monats unter [www.arges.de](http://www.arges.de)



Christian Meier, Camera: Canon EOS 300dA

**Bild des Monats Dezember:** Christbaumkugeln am Nachthimmel

Kugelsternhaufen finden sich im sogenannten Halo unserer Milchstrasse in typischerweise 10000 - 50000 Lichtjahren Entfernung ober- oder unterhalb der Spiralarmebene. Sie bestehen aus einigen tausend bis hunderttausend sehr alten Sternen, die gravitativ aneinander gebunden sind. Mit guten Teleskopen beobachtet scheinen sie manchmal wie Christbaumkugeln am Nachthimmel zu hängen.  
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V.

Telefon: 09621 496934

Internet: [www.volkssternwarte-amberg.de](http://www.volkssternwarte-amberg.de)

92224 Amberg, Quellenweg 3



Matthias Mändl, Meade LX90, Camera: SBIG 2000XM, Exposure time: 2x3x10min in RGB

### **Bild des Monats November: Pelikannebel**

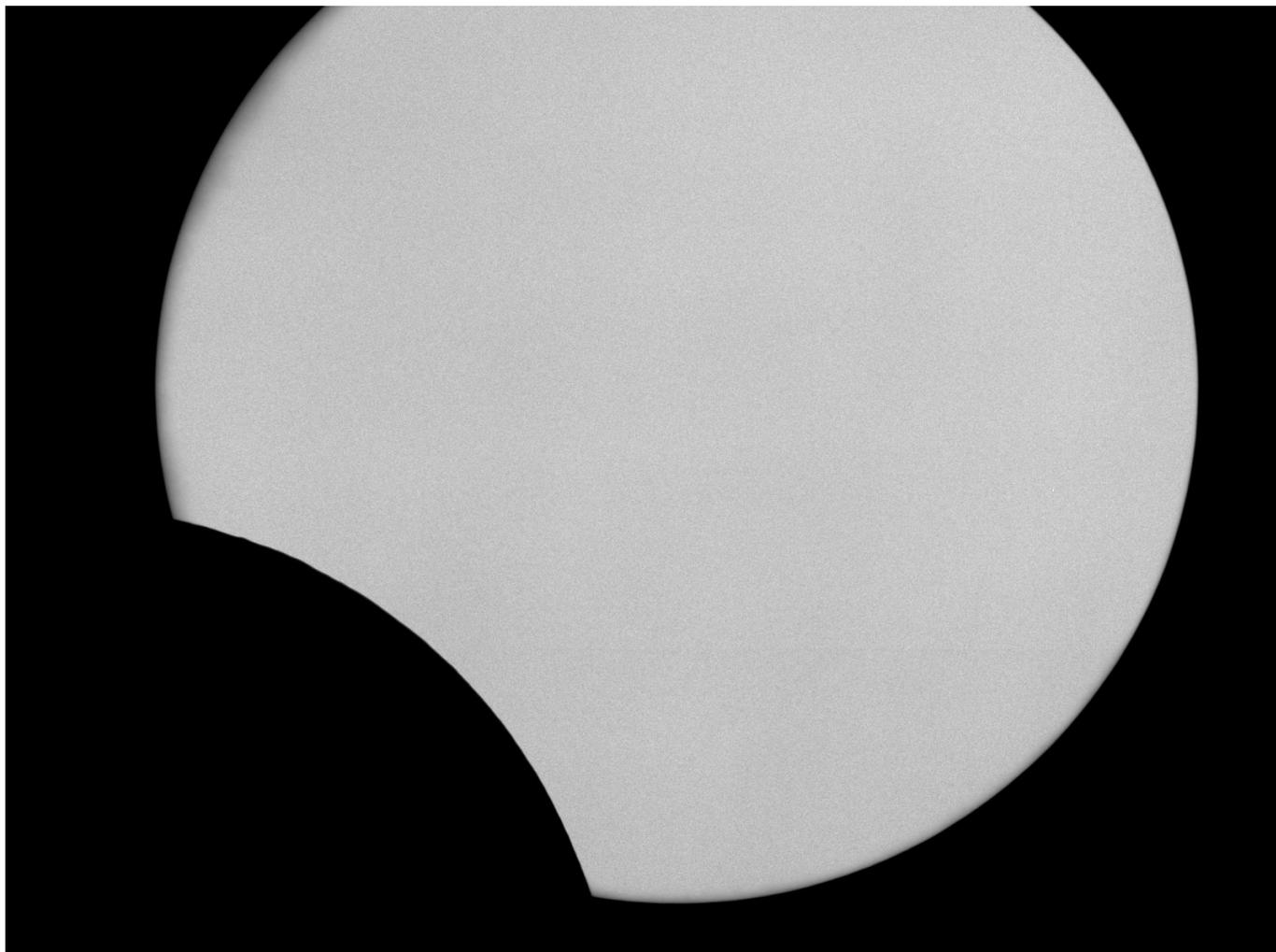
Nur durch eine dunkle Staubwolke vom Nordamerikanebel - unserem Bild des Monats Oktober - getrennt, liegt der Pelikannebel (IC 5070) im Sternbild Schwan. Wie ersterer stellt er einen im roten Licht des Wasserstoffs leuchtenden Emissionsnebel dar. In den gut sichtbaren dunklen, teilweise schlauchförmigen Gas- und Molekülwolken werden laufend neue Sterne geboren, die mit ihrem hellen UV-Licht das Wasserstoffgas des Nebels zum Leuchten anregen.



Christian Meier, Camera: Canon EOS 300 da, Exposure time: 4x5min

### **Bild des Monats Oktober: Nordamerikanebel**

Der sogenannte Nordamerikanebel (NGC 7000) ist ein großer Emissionsnebel im Sternbild Schwan, der in einer dunklen Nacht mit guter Durchsicht manchmal mit bloßem Auge als heller Fleck in der Milchstraße erkennbar ist. Im Fernglas kann man seine Form erkennen, die frappierend an die Umrisse der Vereinigten Staaten erinnert. Christian Meiers Bild zeigt eine fantastische Dichte von Sternen und feine Details wie den „Golf von Mexiko“, der durch eine Dunkelwolke aus Staub im Vordergrund gebildet wird.



Matthias Mändl, Meade LX90, Camera: SBIG ST2000XM, Exposure time: L: 150 x 0.1s

### **Bild des Monats September: Sonnenfinsternis 2008**

Die totale Sonnenfinsternis am 1. August 2008 war nur in einem Bogen von Nordkanada über Grönland und Russland bis nach China beobachtbar. In Deutschland war um die Mittagszeit nur eine partielle Sonnenfinsternis mit einer Bedeckung der Sonne durch den Mond von 8 - 20% - je nach geografischer Breite - zu bewundern. Unglücklicherweise behinderten Wolken über der Sternwarte den Blick zur Sonne, sodass die Aufnahme eines Zeitraffervideos nur ab dem Zeitpunkt der maximalen Bedeckung möglich war. Das Bild zeigt den Schatten des Mondes bei maximaler Bedeckung und die feine Granularität der Sonnenoberfläche. Leider sind zur Zeit keine Sonnenflecken sichtbar, da sich die Sonne gerade in einem Aktivitätsminimum des elfjährigen Sonnenzyklus befindet



Matthias Mändl, Meade LX90, Camera: SBIG ST2000XM, Exposure time: LRGB: 4x5 min.

## **Bild des Monats August: Die Nächte des Schützen 2**

Der Trifidnebel (M20, NGC 6514), ist eine helle Nebelregion im westlichen Teil des Schützen. Das spektakuläre Objekt ist eine seltene Kombination aus einem hellen Emissions- und einem Reflektionsnebel. Die außergewöhnlich unterschiedlichen Farben entstehen zum einen durch rot leuchtendes ionisiertes Wasserstoffgas im Sternentstehungsgebiet im unteren Teil des Bildes und zum Anderen durch bevorzugte Blaureflektion der breitbandigen Emissionsanteile von feinstem Staub im oberen Teil. In manchen Bereichen befindet sich soviel Staub, dass das Leuchten verdeckt wird, wodurch die drei dunklen Bänder im Zentrum entstehen, die dem Nebel den Namen geben.

Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V.

Telefon: 09621 496934

Internet: [www.volkssternwarte-amberg.de](http://www.volkssternwarte-amberg.de)

92224 Amberg, Quellenweg 3



Matthias Mändl, Camera: SBIG ST2000XM, Exposure time: L: 10 min., RGB: 3x20 min.

### **Bild des Monats Juli:** Die Nächte des Schützen

Die Zeit des Hochsommers entschädigt den Astronomen für die kurzen Nächte durch wundervolle Blicke in das mit Deep Sky Objekten reich gefüllte Sternbild Schütze, das im Juli/August tief am Südhimmel steht. Eines dieser Objekte ist der Omega - oder Schwanennebel M17. Es handelt sich um ein Wasserstoffemissionsgebiet in einer Entfernung von ca. 5000 Lichtjahren, das durch einen im Inneren verborgenen kleinen Kugelsternhaufen aus 35 jungen Sternen beleuchtet wird.



Peter Urban, Camera: Atik 16, Exposure time: L: 180 min., R: 36 min., G: 42 min. B: 60 min

### **Bild des Monats Juni: Ein berühmtes Paar**

Messier 82 (M82, NGC 3034) im Sternbild Großer Bär bildet zusammen mit unserem Bild des Monats Mai (M81) ein in Astroniekreisen berühmtes Paar. Vor 500 Millionen Jahren hatten die beiden Galaxien eine enge Begegnung, wodurch sich M82 dramatisch veränderte. Die Sternentstehungsrate im Inneren stieg enorm und M82 wurde zu einem der hellsten Objekte am Nachthimmel im nahen Infrarot. M81 und 82 sind immer noch durch ein im Radiowellenlängenbereich sichtbares Band aus neutralem Wasserstoffgas verbunden. In einem kleinem Teleskop oder einem Fernglas sind beide Objekte in einem Gesichtsfeld auffindbar

Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V.

Telefon: 09621 496934

Internet: [www.volkssternwarte-amberg.de](http://www.volkssternwarte-amberg.de)

92224 Amberg, Quellenweg 3



## Mit der Volkssternwarte Amberg durch das Internationale Jahr der Astronomie 2009

Die Volkssternwarte plant im Jahr der Astronomie vielerlei Aktivitäten. Folgende Termine stehen bereits fest:

- Auftaktveranstaltung am **29.1.09, 19:30** im Siemens-Innovatorium der Hochschule Amberg-Weiden (HAW): Vortrag „**Astronomie und Klima**“ von Prof. Dr. Matthias Mändl mit anschließender Besichtigung der Meteoritensammlung der Sternwarte

- Ab **26.3.09, 18:30** wöchentlich bis Semesterende:

### **Öffentliche Astronomievorlesungen**

von Peter Urban und Matthias Mändl an der HAW mit anschließender Beobachtungsoption an der Sternwarte in Ursensollen

- **5.5.09, 19:30** im Atrium der Hauptschule Ursensollen:

### **„Einführung in die Astronomie anhand von Aufnahmen der Sternwarte Amberg-Ursensollen“**

anschließend Beobachtungsoption auf der Sternwarte, Veranstalter: Gemeinde Ursensollen, Volkssternwarte, VHS Amberg-Sulzbach

- **8.12.-18.12.09**

### **Wanderausstellung „Astronomie in der Metropolregion Nürnberg“**

im Gebäude MB/UT der HAW

siehe auch: <http://www.iya2009.de/>



## Einweihung der Volkssternwarte in Ursensollen

Bericht in der AZ vom 13.5.08



Mit diesen gewaltigen Rohren werden Sterne nicht vom Himmel geholt, sondern nur beobachtet – Vorsitzender Holger Berndt inmitten der Kanonen nicht unähnlichen Teleskope.

Bilder: Unger (2)

# Freie Sicht ins Weltall

Neue Sternwarte bei Ursensollen offiziell in Dienst genommen

**Ursensollen. (et) Der Stern stand ausgesprochen günstig. Kein Wölkchen verdeckte die Sonne und ein blitzblankes Firmament wölbte sich über das neue Heim des Fördervereins Volkssternwarte Amberg. Die Anlage am Ortsrand von Ursensollen erhielt am Samstag den Segen.**

Mehrere Dutzend Mitglieder wollten dabei sein, als der Amberger Pfarrer Peter Nußbaum mit gebührender Vorsicht Weihwasser über die sensiblen Teleskope versprengte. Die Beobachtungen der Sterne ließen etwas von der Größe Gottes erahnen, sagte er. Eine Multimedia-Schau zeigte Bilder vom Vereinsgeschehen, aber auch Aufnahmen der Mitglieder aus den unendlichen Weiten des Weltalls.

Vorher jedoch warf der Vorsitzende Holger Berndt einen nicht gar so weiten Blick, nämlich zurück in die Geschichte des Vereins. Viel Raum in diesen zehn Jahren nahm die Suche nach einem geeigneten Standort für die Sternwarte ein, war dem zu entnehmen. „So ein ~~Hobbyastronom~~ ist schon ein sehr anspruchsvolles Pflänzchen“, meinte Berndt augenzwinkernd. Doch nun habe der Verein in Ursensollen endgültig Wurzeln geschlagen. Dass der Förderverein Volkssternwarte Amberg eine neue Heimstatt beziehen konnte, sei laut dem Vorsitzenden vielen Förderern zu verdanken. Hier nannte er Sponsoren oder auch Ursensollens Bür-

germeister Mädler, der sich bei der Suche nach einem geeigneten Gelände sehr ins Zeug gelegt habe. Besonders würdigte Berndt die „enthusiastische Unterstützung“ der Mitglieder beim Aufbau der neuen Sternwarte. Nächstes Ziel sei es, die technische Ausstattung zu verbessern.

Der Landtagsabgeordnete Heinz Donhauser, selbst Gründungsmitglied des Vereins, gratulierte zu der Anlage. Ziel müsse es weiterhin sein, „junge Menschen hinzuzuführen zu Sternbildern, die man mit bloßem Auge nicht sieht“. Deshalb schlug er vor, eine Jugendgruppe zu gründen. Das sei als eines der nächsten Projekte bereits fest eingeplant, erwiderte Holger Berndt.

Als einen Glücksfall für die Gemeinde und einen Traum für ihn selbst, bezeichnete der Ursensollener Bürgermeister Franz Mädler die Sternwarte. Habe er doch während seines Studiums zwei Semester Astronomie belegt und sei ein Fan dieser Wissenschaft geblieben.

Der Verein habe ein gelungenes Werk geschaffen, das den gesamten Landkreis bereichere, würdigte der Bürgermeister. Und dass Ursensollen für eine Sternwarte der geeigneteren Standort als Amberg sei, steht für Mädler ohnehin nicht in Frage: „Wenn in Amberg noch der Nebel liegt, scheint in Ursensollen schon die Sonne.“ Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit und trat dem Förderverein Volkssternwarte bei.



Die ersten 50 Millionen Lichtjahre der Unendlichkeit haben die Sterngucker mit den Teleskopen im Blick.

Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V.

Telefon: 09621 496934

Internet: [www.volkssternwarte-amberg.de](http://www.volkssternwarte-amberg.de)

92224 Amberg, Quellenweg 3



## Veranstaltungen und Termine

- IYA-Aktivitäten siehe oben
- Interessante Vorträge im Planetarium Nürnberg: [www.planetarium-nuernberg.de/vortraege.asp](http://www.planetarium-nuernberg.de/vortraege.asp). Wer nicht alleine hinfahren möchte, meldet sich bei Holger Berndt.
- Jeden Freitag ab 19:30 Uhr bei klarem Wetter: Führung durch den Nachthimmel für die Öffentlichkeit auf der Sternwarte in Ursensollen. (Im Januar ist Winterpause)



**Aktueller Stand der RC-Fieberkurve (Teleskopfond):**

**11 Erhitzte, 4650 €**

## Szene A

... wg. Bildunterschrift im Zeitungsartikel zur Einweihung (s.o.):

Befehl der Oberkanoniere Holger und Peter: „Die Geschütze sind nicht Richtung Truppenübungsplatz Hohenfels zu richten“, nicht dass doch einmal ein Kampfhubschrauber hinterm Wald steht und ...

dabei war unsere Einweihungsfeier so schön friedlich.

## Impressum

Herausgeber:	Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V. 92224 Amberg Quellenweg 3 Tel. 09621 496934
Redaktion:	Prof. Dr. Matthias Mändl
Beiträge werden erbeten an:	Prof. Dr. Matthias Mändl Am Weinberg 5 92260 Ammerthal <a href="mailto:matthias.maendl@t-online.de">matthias.maendl@t-online.de</a>
Der Verein im Internet:	<a href="http://www.volkssternwarte-amberg.de/">http://www.volkssternwarte-amberg.de/</a>